

Tipps & Tricks zum Thema Energiesparen

*Die **Heizung** ist der größte Energieschlucker in Ihrer Wohnung: bis zu 80 Prozent der Energiekosten gehen zu ihren Lasten. Setzen Sie also hier an und prüfen Sie, was Sie umsetzen können. Ein bewusster Umgang mit der Heizenergie kann schon auf Ihrer nächsten Betriebskostenabrechnung sichtbar werden.*

1. Die Heiztemperatur absenken: 1°C niedriger spart 6 Prozent Heizenergie ein. Vielleicht tut es auch der warme Pullover, bevor Sie die Heizung hoch drehen?
2. Nachts: können Sie die Temperatur um bis zu 5°C absenken, die Drosselung kann bereits zwei Stunden vor dem Schlafengehen beginnen.
3. Auch tagsüber können einzelne Räume kühler sein. Halten Sie die Türen zu diesen geschlossen. ACHTUNG: Die Temperatur darf nicht dauerhaft zu niedrig sein, sonst werden die Räume feucht.
4. Jeder Raum hat seine Temperatur:
Schlafzimmer 16°C, Wohn-, Ess- und Kinderzimmer 18°C bis 21°C
Bad: hier braucht es nur morgens und abends wärmer zu sein.
5. Lüften Sie richtig:
Mehrfach am Tag; kräftig; für wenige Minuten.
Sie haben dann frische Luft, aber Wände und Böden kühlen in dieser Zeit nicht aus.
6. Stellen Sie die Heizung nicht mit Möbeln zu. Keine Gardinen vor die Heizung hängen. Nur so kann der Thermostat die Raumtemperatur erfassen.
7. Undichte Fenster und Türen können große Wärmeverluste bringen. Mit einer brennenden Kerze kommen Sie den Wärmelecks auf die Spur.
8. Mit selbstklebenden Dichtungsbändern können Sie nicht nur Fenster, sondern auch Spalten unter Türen abdichten.
9. Vor die Tür können Sie als Wärmefänger aus Stoff legen.
10. Rollläden halten ebenfalls die Wärme. Schließen Sie diese bei Dunkelheit.
11. Temperieren Sie die Räume gezielt. Mit elektronischen Heizkörperreglern können Sie raumweise Temperaturen steuern. So können Sie nachts, aber auch bei längerer Abwesenheit tagsüber nach Maß heizen. Solche Regler können Sie selbst ohne großen Aufwand einbauen.